

Bau und Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Angaben und Unterlagen für die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 WHG¹	
<p>Alle Pläne und Unterlagen werden in <u>digitaler</u> Ausfertigung benötigt. Für die Durchführung des Verfahrens werden Gebühren erhoben. Unvollständige oder unrichtige Angaben können gebührenpflichtig zurückgewiesen werden.</p>	
<p>Wer ist Bauherr und Betreiber der geplanten Anlage?</p> <p>Gibt es einen externen Beauftragten, Fachplaner oder Berater für das Vorhaben?</p> <p>Welche Anlagenart und auf welcher Rechtsgrundlage wird beantragt?</p>	<p>Anschreiben mit folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift des Bauherrn (bei Firmen und Bauherrengemeinschaften mit Angabe einer verantwortlichen Person) • Name und Anschrift des zukünftigen Betreibers der Anlage (sofern nicht Bauherr) • Eindeutige Angabe, wer Antragsteller ist und - in der Folge - Genehmigungsinhaber werden soll (Bauherr oder Betreiber) • Name und Anschrift des Beraters / Planers • Art der Anlage • Antrag auf wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 WHG
<p>Wo wird die Anlage errichtet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anschrift des Baugrundstückes (Ort, Straße), Gemarkung, Flur, Flurstück • Name und Anschrift des Grundstückseigentümers • Lageplan des Betriebsgeländes, Maßstab 1:250 oder 1:500 oder 1:1000 (je nach Größe des Grundstückes) mit Darstellung der Entwässerung und Kennzeichnung der betrieblichen Funktionsbereiche (z.B. Lager, Büro, Labor, Produktion, etc.) • Übersichtsplan, Maßstab 1:5000 (Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte, DGK 5); hilfsweise Ausschnitt aus Stadtplan
<p>Welche wassergefährdenden Stoffe sollen in welcher Menge gelagert werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffname / Handelsname • Wassergefährdungsklasse • Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV² • Sicherheitsdatenblatt zu jedem Stoff • Maximale und durchschnittliche Lagermenge je Einzelstoff; maximale Gesamtlagermenge • Maximaler Volumenstrom bei Befüllung / Entleerung von Tanks (z.B. in Liter/Minute oder m³/Stunde) • Maximalmenge pro Lieferung / Entsorgung • Mittlerer Tagesdurchsatz • Kurze Beschreibung des Verwendungszwecks der Stoffe
<p>Wie ist das Lager und die zugehörige Abfüll-, oder Umschlaganlage beschaffen?</p> <p>(Beschreibungen sollten möglichst detailliert erfolgen, z.B. mit Angaben der wesentlichen Dimensionen, Werkstoffangaben, zugrunde liegenden Normen, Nachweise der Dichtigkeit und Medienbeständigkeit, bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (Zulassungsbescheide), Hersteller, evtl. Detailzeichnungen, techn. Datenblätter)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Lagerbehälter / Gebinde • Beschreibung der Auffang- / Rückhalteeinrichtungen • Beschreibung sonstiger Sicherheitseinrichtungen (z.B. Grenzwertgeber, Leckanzeigergeräte, Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen) • Beschreibung der Förder- und Abfülleinrichtungen • Beschreibung der Bodenflächen des Lagers und der Abfüll- / Umschlagfläche • Aufstellungsplan / Bauzeichnung (Grundriss, Ansichten, Schnitte) im Maßstab 1:50 oder 1:100 mit Darstellung der Lager- und Abfülleinrichtungen, Entwässerungseinrichtungen, Rückhalte- und Sicherheitseinrichtungen, Position von Fahrzeugen und Behältern beim Befüllen / Entleeren, bzw. Be- und Entladen, Wirkungsbereich von Abfülleinrichtungen
<p>Übersendung der Unterlagen an</p>	<ul style="list-style-type: none"> • umwelt@rbk-online.de

Stand: 20.03.2026

¹ Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz

² Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen